



Ihr Reisebegleiter

Abschiedsfahrt Spessarttrampe

Donnerstag, 25.05.2017



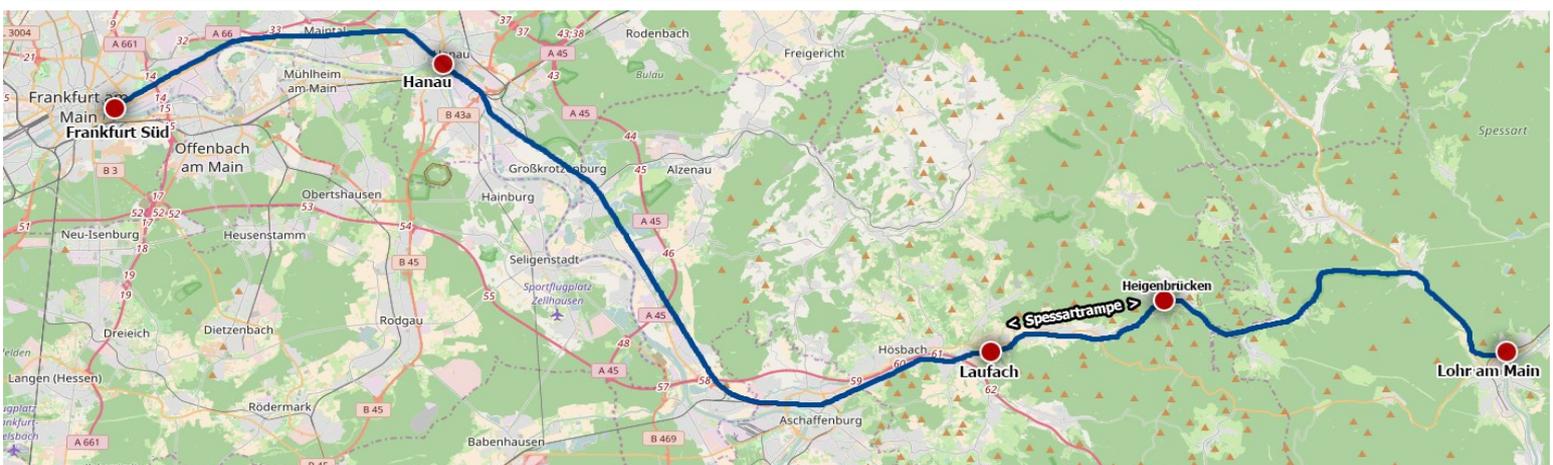
Verehrte Fahrgäste, liebe Eisenbahnfreunde,

die Historische Eisenbahn Frankfurt (HEF) begrüßt Sie recht herzlich im Dampfsonderzug „Spessart“. Zuglok ist heute unsere 01 118 zusammen mit Schublok E94 088. Unsere Fahrt startet in Frankfurt (M) Süd und führt uns zunächst nach Hanau, wo wir einen Zustiegshalt einlegen. Weiter geht es auf der Main-Spessart-Bahn über Aschaffenburg, Laufach und Heigenbrücken bis nach Lohr am Main. Hier angekommen haben wir einen kurzen Aufenthalt um die Fahrtrichtung zu wechseln, hier wird E94 088 zur Zuglok und bringt uns zurück nach Frankfurt.

Anlass dieser Fahrt ist die Schließung des Streckenabschnitts zwischen Laufach und Heigenbrücken, die so genannte „Spessarttrampe“. Diese wird am 15. Juni diesen Jahres durch eine Neubaustrecke ersetzt und kann danach von Dampflok bespannten Sonderzügen nicht mehr befahren werden. Deshalb möchten wir mit Ihnen zusammen auf einer der letzten Dampflokbespannten Sonderfahrten über die Spessarttrampe von dieser reizvollen Strecke Abschied nehmen.

Unser Sonderzug führt einen Bistrowagen mit. Hier gibt es kleine Speisen und Getränke.

Hinfahrt			
Halt	Gleis	Ankunft	Abfahrt
Frankfurt Süd	8		09:30
Hanau Hbf	104	09:51	10:02
Lohr am Main		11:05	
Rückfahrt			
Halt	Gleis	Ankunft	Abfahrt
Lohr am Main			11:21
Hanau Hbf	102	12:17	12:20
Frankfurt Süd	8	12:41	



Geschichte zur Spessartrampe

Die Spessartrampe wurde, wie die gesamte Main-Spessart-Bahn von Anfang an zweigleisig ausgelegt, auch wenn das zweite Gleis erst nach und nach bis 1873 verlegt wurde. Der Dampfbetrieb auf der Spessartrampe war sehr aufwendig. In Laufach wurden Güter- und Fernreisezügen eine Schiebelokomotive beigegeben. Bei Güterzügen wurde gegebenenfalls auch noch eine dritte Lok vorgespannt.



Im Bahnhof Laufach sind die Gleisanlagen umfangreich. Hier war ein dreigleisiger Lokschuppen für die Schiebelokomotiven vorhanden. Am westlichen Ende des Schwarzkopftunnels befindet sich der Scheitelpunkt der Main-Spessart-Bahn und der Betriebsbahnhof Heigenbrücken West (heute Überleitstelle), der das Aussetzen und den Gleiswechsel der von Laufach kommenden Schiebelokomotiven und deren Fahrt zurück als Lokzug ermöglicht.



Auch das kleine Heigenbrücken hat eine außergewöhnlich umfangreiche Gleisanlagen und war von 1869 bis in die 1930er-Jahre Schnellzugstation, damit die Schiebelokomotive hier abgekuppelt werden konnte; durch die gute Anbindung blühte Heigenbrücken als Ort für die Sommerfrische auf.



Der neue Streckenverlauf der Spessartrampe

Letztendlich entschied am 28. August 2006 das Bundesverkehrsministerium, den gesamten Abschnitt zwischen Laufach und Heigenbrücken komplett neu zu trassieren. Die so umgesetzte Variante sieht eine komplette Aufgabe des Schwarzkopftunnels vor. Die auf sieben Kilometern neu trassierte Strecke soll durch vier Tunnel in je zwei eingleisigen Röhren und Trogbauwerke führen. Der Bahnhof Heigenbrücken soll durch einen neuen Haltepunkt südöstlich des heutigen Bahnhofs am Ostportal des zukünftigen Falkenbergtunnels abgelöst werden. Am Haltepunkt Laufach sollen neue Bahnsteige und eine neue Personenunterführung entstehen. Die neue Trasse wird knapp 500 Meter kürzer sein, ihre größte Steigung nur noch 12,5 ‰ betragen und ihr Kurvenradius auf 820 Meter für eine Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h erhöht werden. Darüber hinaus soll ein Gleiswechselbetrieb eingerichtet werden.

Mit entscheidend für die Wahl dieser Variante war, dass der Schwarzkopftunnel wirtschaftlich nicht zu sanieren war. Deshalb soll er verfüllt, seine historischen Portale aber erhalten werden. Da das Höhenprofil der neuen Strecke flacher ist als das bisherige, wird das Nachschieben schwerer Güterzüge ab Laufach entfallen.



Text: Wikipedia, Bilder: Wikipedia, Europas Bahnen

Vorschau auf unsere nächsten Sonderfahrten

28.05.2017	<i>Tag der Verkehrsgeschichte und Tag der offenen Tür auf unserem Gelände</i>
04. und 05.06.2017	<i>Bahnhofsfest Königstein, mit Pendelzügen zwischen F-Höchst und Königstein</i>
17.06.2017	<i>Sonderfahrt zum Sommerfest des DB Museum Koblenz</i>
18.06.2017	<i>Fahrtag auf der Frankfurter Hafenbahn</i>
01.07.2017	<i>Sonderfahrt nach Rüdesheim zu Rhein in Flammen</i>

Weitere Sonderfahrten und Veranstaltungen finden Sie in unserem Prospekt oder im Web unter:

www.historische-eisenbahn-frankfurt.de